

Ortsgemeinde Monreal

Vorlage Nr. 074/254/2024

**Informationsvorlage
Ortsgemeinde**

TOP

**Erweiterung Kindertagesstätte
Monreal**

Verfasser:
Bearbeiter: Lea Göbel
Fachbereich 4.1

Datum:
18.09.2024

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/800918

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich		Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Betreuungsangebot der Kindertagesstätte:

Nach der zurzeit gültigen Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte vom 14.12.2023, die am 01.01.2024 in Kraft getreten ist, dürfen dort maximal 62 Kinder betreut werden.

Die genehmigten Plätze teilen sich wie folgt auf:

Ü2-Plätze: 30 Plätze á 7 Stunden,
32 Plätze á 9 Stunden

Anlass zur Erweiterung der Kindertagesstätte:

Die Verbandsgemeinde Vordereifel als Träger der Kindertagesstätte plant eine räumliche Erweiterung, um die Umsetzung des KiTaG qualitativ als auch quantitativ voranzubringen und damit den veränderten Bedarf gerecht zu werden, sowie die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Gemäß § 1 (3) KiTaG soll die Kindertagesbetreuung Eltern dabei unterstützen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Dem wird in § 14 (1) KiTaG Rechnung getragen, indem der Rechtsanspruch auf eine tägliche Betreuung in einer Kindertagesstätte auf generell 7 Stunden / Tag von montags bis freitags festgeschrieben wurde. Bei Angeboten, wie vorliegend der Fall, die eine durchgängige Betreuung über die Mittagszeit miteinschließen, soll auch ein Mittagessen vorgesehen werden.

Der Rechtsanspruch auf 7 Stunden gute Betreuung und Bildung am Stück mit Mittagessen ist ein Kernelement des Kita-Zukunftsgesetzes. Er ist Ausdruck der Verantwortung, bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie zu schaffen und den Kindern die bestmögliche Förderung und Betreuung zu bieten. Der Gesetzgeber hat den Träger zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf 7

Stunden und der Ausgabe eines Mittagessens einen Umstellungsprozess bis zum 01.07.2028 eingeräumt.

Bei der Kindertagesstätte Monreal handelt es sich um eine räumlich begrenzte 3-gruppige Kita, wo die Ausgabe einer Mittagsverpflegung durch eine fehlende Mensa und eine nicht ausreichend dimensionierte Küche erschwert wird.

Aktuell können in der Kindertagesstätte Monreal bis zu 35 Essen im Rahmen einer Frischküche ausgegeben werden. Damit ist das Maximum dessen was die Kapazität der Küche hergibt, erreicht. Die Kinder, die derzeit in der 7-Stunden Betreuung sind, können nicht mit einem warmen Mittagessen verpflegt werden.

Da die Einrichtung in Monreal in einem geschlossenen/ teiloffenen Konzept arbeitet, wird die aktuelle Essenssituation durch fehlende Räume nochmals eingeschränkt. Um dem entgegen zu wirken, wurde folgendes im Zuge der Planung der Erweiterung berücksichtigt:

- Bau eines Speiseraumes (für Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack sowie Kommunikationsraum)
- Personalraum für die Hauswirtschaftskraft bestehend aus Umkleieraum und WC
- Ausreichend dimensionierte Küche für die Ausgabe als Frischküche für alle Kinder
- Vorratsraum für Lebensmittel
- Gäste-WC mit integriertem Behinderten WC (bisher nicht in der Einrichtung vorhanden)
- Wickelbereich mit Lern-WC für den Krippenbereich U2
- Ruhe- und Nebenraum für den Krippenbereich U2
- Ruheraum/ Snoezelraum für Kinder Ü2

Die Maßnahmen erfolgen sowohl im vorhandenen Bestand als auch durch bauliche Erweiterungen.

Allgemeine bauliche Beschreibung des Gebäudes:

Bestand:

Bei dem Gebäude der Kita Monreal handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude, welches nicht unterkellert ist. Das Gebäude wurde im Jahr 1975 errichtet. Die Kindertagesstätte hat eine Bruttogrundfläche von 541 m² und eine Nettoraumfläche von 479 m².

Die Kindertagesstätte ist auf einem Stahlbetonfundament gegründet. Die Wände bestehen aus Mauerwerk. Die Dachkonstruktion besteht aus unterschiedlich geneigten Dachflächen. Es handelt sich um eine Sparrendachkonstruktion. Die Kindertagesstätte wurde ursprünglich als Gebäude mit Flachdach errichtet. Die Sparrendachkonstruktion wurde zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Flachdach errichtet.

Neubau/ Erweiterung:

Die Erweiterung der Kindertagesstätte hat eine Bruttogrundfläche von ca. 137 m². Die Nettoraumfläche beträgt ca. 100 m².

Der Abstand zum Trillbach (Gewässer 3. Ordnung) beträgt ca. 28 Meter. Die Hochwasserschutzfibel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen beschreibt diverse Strategien zum Objektschutz und der baulichen Vorsorge

vor Hochwassergefahren. Um diesen Empfehlungen gerecht zu werden, soll die Erweiterung der Kindertagesstätte in konventioneller Bauweise errichtet werden. Das Dach wird im Anschlussbereich an das Gebäude als Flachdach ausgebildet. Der Krippenbereich erhält ein Pultdach.

Die Gesamtkostensumme (Kostengruppe 100 – 700) beläuft sich nach der Kostenschätzung auf brutto 1.353.202,88 €. Eine Kostenaufstellung der Kostengruppen ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln.

Stand der Planung:

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Monreal wurde seitens der Verwaltung eine Entwurfsplanung erstellt. Die Entwurfsplanung wurde mit der Leiterin der Kindertagesstätte sowie mit dem Landes- und Kreisjugendamt abgestimmt. Im Anschluss wurde die Entwurfsplanung an das Ingenieurbüro IFH mit dem Auftrag der Erstellung einer Vorplanung der technischen Ausbaugewerke versendet. Die Ergebnisse der Entwurfsplanung seitens der Verwaltung sowie des Ingenieurbüros IFH wurden als Förderantrag zusammengefasst.

Am 07.06.2024 wurde der Förderantrag für das „Sonderbauprogramm Kitabau 2024“ eingereicht.

Weitere Vorgehensweise:

Im weiteren Projektverlauf erfolgt die Erstellung des Bauantrages sowie die Ausführungsplanung. Die Objektplanung für den Bereich Architektur erfolgt seitens der Verwaltung. Die Objektplanung im Bereich Tragwerksplanung sowie Technische Ausrüstung müssen an externe Planungsbüros vergeben werden. Des Weiteren muss eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden.